



GMP

Kompetenz für Bäder & Thermen

Gesellschaft für Entwicklung und Management
von Freizeitsystemen mbH & Co. KG

Jahresbericht

zum 31.12.2016

Gummersbacher Bäder

GUMBALA – Hallenbad Derschlag – Freibad Bruch



18. Mai 2017

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick	4
3.	Betriebswirtschaftliche Entwicklung	5
4.	Dienstleistungsbefragung	9
5.	GUMBALA	10
6.	Hallenbad Derschlag	12
7.	Freibad Bruch	13
8.	Personalentwicklung	14
9.	Marketing und Events	15
10.	Fazit	16
11.	Geschäftsausblick	17
12.	Impressum	18

1. Einleitung

Das Gummersbacher Bade- und Saunaland (fortlaufend „GUMBALA“ genannt) hat mit Beendigung des Jahres 2016 das vierzehnte volle Betriebsjahr abgeschlossen. Auch in diesem Jahr wurde das Familienbad sowie die Sauna wieder sehr gut von den Gästen angenommen.

2016 war das GUMBALA mit Ausnahme vom 1.1., 24. und 25.12. in Betrieb. Vom 06.06. bis zum 19.06. wurde zudem die turnusmäßige zweiwöchige Revision durchgeführt.

Das Naturfreibad Bruch war vom 1.5. bis 31.8. geöffnet.

Im Hallenbad Derschlag bestanden parallel zu den Schulferien folgende Schließzeiten:

01.01. bis 06.01., 19.03. bis 03.04., 16.05. / 17.05.,
09.07. bis 23.08., 08.10. bis 23.10., 23.12. bis 31.12.2016

In den Jahresbericht fließen Daten aus dem Kassensystem Mafis (Umsatz- und Besucherstatistik) und der Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Gummersbach ein. Es werden die Ist-Zahlen des Vergleichszeitraums von 2015 sowie die Plan- und Ist-Zahlen des Betriebsjahres 2016 gegenübergestellt.

Darüber hinaus enthält der Jahresbericht eine Auswertung der regelmäßigen Gästebefragung im GUMBALA über unterschiedliche Dienstleistungs- und Servicekomponenten sowie die Entwicklungen, Veränderungen und Neuerungen in den Bereichen Personal, Marketing und Technik.

Der Jahresbericht 2016 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gummersbach erstellt und schließt mit einem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr.

2. Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick

Auf einen Blick	Gesamtjahr		
	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015
Besucher Gummersbacher Bäder	223.389	220.200	229.029
Umsatz netto	1.173.387 €	1.141.165 €	1.179.375 €
Sonstige betriebliche Erträge	57.175 €	10.472 €	33.143 €
Ø Erlös netto	5,25 €	5,18 €	5,15 €
Gesamtkosten in €	3.134.990 €	3.243.709 €	3.154.141 €
Jahresfehlbetrag I	-1.904.428 €	-2.092.072€	-1.941.624 €
Erträge aus Beteiligungen	566.891 €	564.694 €	566.891 €
Jahresfehlbetrag II	-1.337.537 €	-1.527.378 €	-1.374.733 €
Erträge aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Jahresfehlbetrag III	-1.337.537 €	-1.527.378 €	-1.374.733 €

Erträge aus Beteiligungen umfassen die anteiligen Erträge aus der Beteiligung der AggerEnergie GmbH und betreffen nicht das operative Geschäft.

3. Betriebswirtschaftliche Entwicklung

3.1 Besucherentwicklung

Besucherstatistik Gesamtjahr				Veränderung	Veränderung
	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015	Vorjahr/Ist	Plan/Ist
GUMBALA Bad	147.601	143.700	146.319	0,88%	2,71%
GUMBALA Schulen/Vereine	17.615	16.000	16.414	7,23%	10,09%
GUMBALA Sauna	17.714	19.000	19.096	-7,24%	-6,77%
Freibad Bruch Derschlag Frühschwimmer	7.823	7.500	12.266	-36,22%	4,31%
Derschlag Schulen/Vereine	1.261	1.000	1.221	3,28%	26,10%
	31.375	33.000	33.713	-6,94%	-4,92%
Besucher gesamt	223.389	220.200	229.029	-2,46%	1,45%

Das Planungsziel von 220.200 Besuchern in den Gummersbacher Bädern (GUMBALA, Derschlag und Bruch) wurde im Geschäftsjahr 2016 mit 223.389 Besuchern leicht überschritten. Ausschlaggebend war hier die anhaltend gute Entwicklung im GUMBALA und die zum zweiten Mal angebotenen Sonnenpreise, drei Stunden zahlen – den ganzen Tag bleiben, vom 02.05. bis 31.08., welche von den Besuchern sehr gut angenommenen wurden.

Im Saunaland wurde die Planung nicht erreicht. In der Sommersaison war ein Rückgang zu verzeichnen und der außerordentlich spätsommerliche September hat mit einem außergewöhnlichen Rückgang von 38 Prozent zu dem Besucherminus beigetragen. In den Wintermonaten waren die Besucher im Vergleich zum Vorjahr stabil. Zum Plan fehlten insgesamt 1.286 Saunabesucher.

Die Besucherzahlen der Frühschwimmer im Hallenbad Derschlag bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Nutzer der Schulen und Vereine sind weiter leicht gesunken. Künftig sind durch die demographische Entwicklung sowie aufgrund des veränderten Schulsystems (G8/G9) weiterhin sinkende Nutzerzahlen zu erwarten.

3.2 Umsatzentwicklung

Die Umsätze entwickelten sich im Betriebsjahr 2016 wie folgt:

Erlöse netto Gesamtjahr	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015	Veränderung Vorjahr/Ist	Veränderung Plan/Ist
GUMBALA Bad	582.600 €	587.720 €	543.958 €	7,10%	-0,53%
GUMBALA Aquakurse	52.815 €	42.000 €	47.780 €	10,54%	25,75%
GUMBALA Schulen/Vereine	55.921 €	55.000 €	54.981 €	1,71%	1,67%
GUMBALA Sauna	82.788 €	95.000 €	119.963 €	-30,99%	-12,85%
GUMBALA Shop	19.669 €	17.000 €	18.635 €	5,55%	15,70%
GUMBALA Gastronomie	202.542 €	178.970 €	196.684 €	2,98%	13,17%
GUMBALA sonstige Erlöse	47.563 €	36.100 €	44.487 €	6,92%	31,75%
Freibad Bruch Bad	19.756 €	19.800 €	29.535 €	-33,11%	-0,22%
Freibad Bruch Kiosk	11.080 €	9.975 €	18.379 €	-39,71%	11,08%
Derschlag Bad	2.734 €	2.600 €	3.183 €	-14,11%	5,16%
Derschlag Schulen/Vereine	94.847 €	98.000 €	100.936 €	-6,03%	-3,22%
Derschlag sonstige Erlöse	1.073 €	1.000 €	854 €	25,62%	7,30%
Erlöse netto	1.173.387 €	1.141.165 €	1.179.375 €	-0,51%	2,82%
Sonst. betriebliche Erträge	57.175 €	10.472 €	33.143 €	72,51%	445,98%

Die gute operative Umsatzentwicklung ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Konstante Besucherzahlen im Badeland
- Das Angebot der Sonnenpreise „Drei Stunden zahlen – den ganzen Tag genießen“ zog von Mai bis Ende August auch im letzten Jahr mehr Gäste als üblich ins GUMBALA. Zudem wirkte sich die längere Verweildauer der Besucher sehr positiv auf die Umsätze in der Gastronomie aus.
- Durch Weiterbildungsmaßnahmen sowie eine Optimierung des Kurssystems konnte eine weitere Teilnehmersteigerung erreicht werden.
- Durch das konstant gute Angebot in der Gastronomie wurden die geplanten Umsätze um 13,17 Prozent überschritten.

3.3 Entwicklung der Durchschnittserlöse

Ø Erlös				Veränderung	Veränderung
Gesamtjahr	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015	Vorjahr/Ist	Plan/Ist
GUMBALA Bad	3,95 €	4,08 €	3,72 €	6,17%	-3,16%
GUMBALA Schulen/Vereine	3,17€	3,44 €	3,35 €	-5,23%	-7,65%
GUMBALA Sauna	4,67 €	5,00 €	6,28 €	-25,60%	-6,53%
Freibad Bruch	2,53 €	2,64 €	2,41 €	4,88%	-4,34%
Derschlag	2,99 €	2,96 €	2,98 €	0,32%	1,05%
Ø Erlös gesamt*	5,25 €	5,18 €	5,15 €	2,00%	1,36%

Der Pro-Kopf-Umsatz gesamt (inkl. Gastronomie- und sonstige Umsätze) der Gummersbacher Bäder wurde im Vergleich zum Plan und Vorjahr gesteigert.

3.4 Kostenentwicklung

Nach den Umsätzen und Erlösen stellt sich die Kostenentwicklung 2016 wie folgt dar:

Kosten gesamt				Veränderung	Veränderung
Gesamtjahr	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015	Vorjahr/Ist	Plan/Ist
Personalaufwand	945.339 €	1.028.184 €	953.365 €	-0,84%	-8,06%
Materialaufwand	305.015 €	275.632 €	263.156 €	15,91%	10,66%
Abschreibungen	549.594 €	570.575 €	548.726 €	0,16%	-3,68%
Energiekosten	636.841 €	697.500 €	710.897 €	-10,42%	-8,70%
sonstige betriebliche Aufwendungen	456.353 €	385.852 €	399.687 €	14,18%	18,27%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.848 €	285.966 €	278.310 €	-13,10%	-15,43%
Gesamtkosten	3.134.990 €	3.243.709 €	3.154.141 €	-0,61%	-3,35%

Für das Betriebsjahr 2016 liegen die Gesamtkosten 3,35 Prozent und damit 108.719 Euro unter dem Planansatz. Insbesondere die deutlich reduzierten Energiekosten haben zur erfreulichen Entwicklung beigetragen. Die betrieblichen Aufwendungen und Materialkosten sind allerdings gestiegen.

3.5 Operatives Ergebnis

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag nach ILV	Betriebsergebnis			Veränderung Ist/Vorjahr	Veränderung Ist/Plan
	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015		
Gummersbacher Bäder	- 1.337.537 €	- 1.527.378 €	- 1.374.733 €	-2,71%	-12,43%

Das Betriebsergebnis 2016 wurde gegenüber dem Planansatz um sehr erfreuliche 189.841 Euro (12,43 Prozent) verbessert.

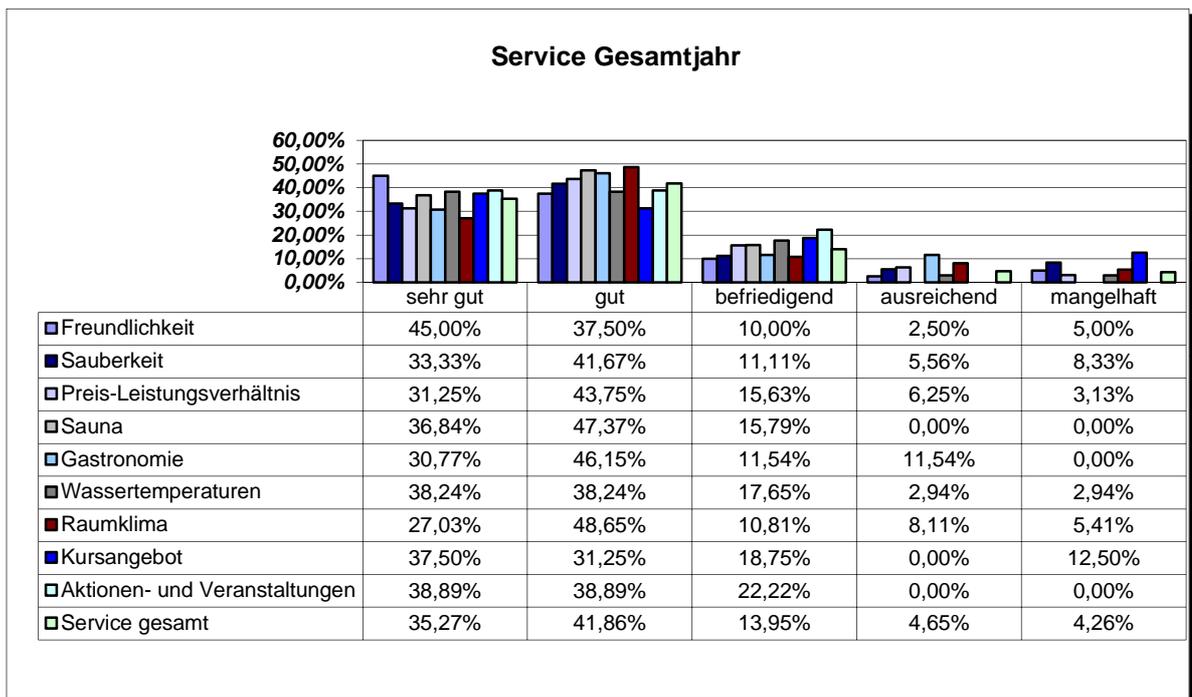
Die gute Umsatzentwicklung sowie die Unterschreitung der Gesamtkosten tragen zur Ergebnisverbesserung bei.

4. Dienstleistungsbefragung

Die Dienstleistungsbefragung soll über die Bewertung der Besucher von verschiedenen Service- und Dienstleistungskomponenten im GUMBALA Aufschluss geben sowie Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Kritik der Kunden aufzeigen.

Im Jahr 2016 wurden 108 Bewertungen abgegeben (Vorjahr 139). Dabei ist festzustellen, dass ein weiterer Anstieg der Gesamtzufriedenheit mit 35,27 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (29,5 Prozent) zu verzeichnen ist.

Hinzu kommen Bewertungen über soziale Medien wie Facebook und Google, welche stetig zunehmen und somit zu einem breiteren und gesteigerten Umfrageergebnis beitragen. Das Google Ranking des GUMBALA liegt bei mittlerweile 4,7 von 5 Sternen. Auf Facebook sind zudem 315 „Gefällt mir“ und 4,1 (Vorjahr 4,8) von 5 Sternen verbucht. (Stand 05.05.2017).



5. GUMBALA

Sämtliche Wartungsarbeiten wurden im Rahmen ihrer vertraglichen Vereinbarungen fristgerecht durchgeführt. Offene Schäden und Mängel werden regelmäßig den Stadtwerken angezeigt bzw. durch eigenes Personal soweit wie möglich behoben.

Vom 06.06. bis 19.06.2016 war das GUMBALA für die turnusmäßige zweiwöchige Revision geschlossen.

Nachfolgend sind Ergänzungen, die während der Revisionszeit und im weiteren Verlauf des Jahres durchgeführt wurden dargestellt.

Bau- und Gestaltungsmaßnahmen:

GUMBALA Badeland:

- Reparatur der Fliesen am Beckenkopf des Freizeitbeckens
- umfangreiche Fliesenarbeiten im Sportbecken
- Austausch aller defekter Griffmuldenfliesen
- Umbau der Wasser- und Abwasserleitungen der Urinale im WC – Bad
- Fliesenverkleidung der Holzbalken in der Nähe des Planschbeckens wurden aus hygienischen und optischen Gründen neu angebracht
- Anpassung der Hausbeschilderung
- Attraktivierung der Wickelkabinen durch Gumbalino-Motive

GUMBALA Saunaland:

- Fliesen der Seitenwände am Treppenaufgang zur Sauna wurden neu angebracht
- optische Aufwertung durch regionale Landschaftsfotografien auf Plexiglasplatten

GUMBALA Gastronomie:

- optische Anpassung des Verkaufsbereichs durch moderne Fliesen und Beleuchtung
- neue Tische und Stühle im internen Gastronomiebereich
- Optimierung des Kaffeeangebots durch einen neuen Kaffeevollautomaten

GUMBALA Technik:

- Erneuerung der MSR-Anlage des Planschbeckens

5.1 Baumaßnahme GUMBALINO KinderLand

Am 05.09.2016 wurde mit den Bauarbeiten für das KinderLand begonnen. Im ersten Schritt wurde der ca. 180 m² große Bereich, in dem das KinderLand entstehen sollte mittels Bauzäunen und Planen abgesperrt. In der ersten Woche wurden die Fliesen und der Estrich bis zur Rohdecke entfernt und die nötigen Kernbohrungen durchgeführt. Nach und nach wurden die Spielgeräte installiert, der Estrich eingebracht und der Fliesenboden gelegt. Zeitgleich wurde im Technikkeller die nötige Wassertechnik eingebracht.

Nach erfolgter TÜV-Prüfung wurde das KinderLand am 02.12.2016 fertiggestellt und konnte nach der Endreinigung am 03.12.2016 feierlich eröffnet werden.

Das GUMBALINO KinderLand ist ein Wasserspielplatz für Kinder ab vier Jahren und verspricht klatschnassen Wasserspaß für Groß und Klein. Das Angebot mit Rutschen, Wasserspielwand, Spritzkanonen, Klettertunnel, Hängebrücke und einem überdimensionalen Wasser-Kipp-Fass ist einmalig in der Region und bereitet den Kindern einen spritzigen und erlebnisreichen Badetag.

6. Hallenbad Derschlag

6.1 Sanierungsmaßnahmen

2011 wurde das Optimierungs- und Sanierungskonzept beschlossen. Damit soll die Technik des Hallenbads Derschlag in vier Schritten erneuert werden. Dies war erforderlich, da die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet war.

2012 wurde die Badewassertechnik saniert; 2013 folgte die Lüftungsanlage mit der dazugehörigen Schaltschranktechnik. 2014 wurde die gesamte Elektrotechnik erneuert und sicherheitsrelevante Einbauten wie Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung ergänzt. 2015 wurde der Bauabschnitt Sanitär durchgeführt. Im Rahmen dieses Bauabschnittes wurde das Trinkwassernetz vom Boiler über das Leitungsnetz bis hin zu den Duscharmaturen erneuert. Mit dem Umbau wurde der hygienisch sichere Betrieb und eine Verbesserung der Energieeffizienz erreicht. Zusätzlich wurde das Lüftungsgerät des Umkleide- und Duschbereichs auf den Stand der Technik gebracht.

Während der Sommerferien 2016 sind Reparaturarbeiten an den Becken- und Griffmuldenfliesen durchgeführt worden. Der Beckenboden wurde ausgefugt und an der Fassade wurden kleinere Betonausbesserungen vorgenommen. Außerdem wurden alte Stromkabel von den Kabelbühnen entfernt und die Telefonlage auf IP umgestellt.

6.2 Früh-, Schul- und Vereinsschwimmen

Im Hallenbad Derschlag findet außerhalb der Ferien regelmäßig von Montag bis Freitag das Frühschwimmen von 6.30 bis 8.00 Uhr sowie anschließend das Schul- und Vereinsschwimmen statt.

Die Besucherzahlen des Frühschwimmens sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen und lagen 2016 auf Vorjahresniveau. 1.261 Frühschwimmer besuchten das Hallenbad Derschlag; 40 mehr als im Vorjahr.

7. Freibad Bruch

In den letzten Jahren wurde der Badespaß und die Sicherheit im Freibad Bruch durch extrem wuchernde Wasserpflanzen stark beeinträchtigt.

Anfang 2016 wurde daher der Wasserstand des Vorstaubeckens auf das Niveau des Schwimmerbereiches abgesenkt. Die Flächen in den Badebereichen konnten somit von den Pflanzen befreit werden. Begünstigt wurde die Aktion zusätzlich durch langen, starken Frost und die Ausbreitung der Wasserpflanzen konnte vorerst eingedämmt werden.

Des Weiteren wurden erneut weitere große Sonnenschirme aufgestellt und der Sand im Spielplatzbereich ergänzt.

In der Sommersaison, vor allem in den Ferien war das Wetter sehr durchwachsen. Mit 7.823 Gästen konnte die Planung nur leicht überschritten werden.

8. Personalentwicklung

Der Mitarbeiterstamm beträgt zum Jahresende 2016 (2015) 16 (20) Vollzeitkräfte, 15 (11) Teilzeitkräfte, 19 (20) geringfügig Beschäftigte und 2 (3) Auszubildende. Eine Auszubildende zur Fachangestellten für Bäderbetriebe konnte im Sommer ihre Prüfung erfolgreich abschließen und übernommen werden.

8.1 Mitarbeiterfluktuation

Die Mitarbeiterfluktuation bewegte sich auch im Jahr 2016 im normalen Bereich. In den Anstellungsverhältnissen der Aushilfsmitarbeiter gab es einen normalen Wechsel.

8.2 Personalentwicklungsmaßnahmen

Die Mitarbeiter im Aufsichtsdienst absolvierten ein Erste-Hilfe-Training. Um die Mitarbeiter im richtigen Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen zu schulen, wurde hierzu eine Schulung durchgeführt. Alle Mitarbeiter, die mit Lebensmitteln umgehen nahmen an einer Hygiene-schulung teil. Die zuständige Mitarbeiterin für Schwimmkurse besuchte eine Fortbildung für die Durchführung von Kinderschwimmkursen.

9. Marketing und Events

Mit abwechslungsreichen Aktionen und Veranstaltungen sowie einem geeigneten Einsatz verschiedener Marketingmaßnahmen gelang es auch im Betriebsjahr 2016 die Gummersbacher Bäder als attraktive Freizeiteinrichtung in der Region Gummersbach weiter zu etablieren.

Um die Attraktivierung des GUMBALA steigern zu können und die Kundenbindung zu stärken, erfolgte eine Weiterentwicklung des GUMBALINO-Konzeptes.

Im September wurde auf der Veranstaltung zum Weltkindertag in der Gummersbacher Innenstadt der GUMBALINO KinderClub vorgestellt. Hierbei handelt es sich um einen KinderClub für Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren. Die Clubmitgliedschaft ist kostenlos und hat viele Vorteile, wie z. B.: Mitgliedsausweis, Begrüßungsgeschenk, Geburtstagsgeschenk, Vergünstigungen bei Events und Kindergeburtstagsfeier.

Das GUMBALINO-Konzept wurde mit dem Bau des GUMBALINO KinderLandes abgerundet.

Nach drei Monaten Bauzeit fand am 3. Dezember die offizielle Eröffnung des GUMBALINO KinderLandes statt. Das GUMBALINO KinderLand ist ein Bereich mit vielen zusätzlichen Attraktionen für Familien mit Kindern. Ein großer Wasserspielplatz sorgt für Spaß und viel Abwechslung für Klein und Groß. Bislang gab es ein Kleinkindbecken mit vereinzelt Wasserspielangeboten, welches hauptsächlich auf die ganz kleinen Badegäste abzielte. Nun wurde durch das KinderLand die Zielgruppe erweitert.

Im neuen GUMBALINO KinderLand warten neben dem nun schon allseits bekannten und beliebten Maskottchen GUMBALINO abwechslungsreiche Highlights auf die kleinen und größeren Besucher. Das KinderLand bietet zwei verschiedene Rutschen, schwenkbare Spritzkanonen, einen Kletternetzunnel und eine Hängebrücke sowie ein riesiges Wasser-Kipp-Fass. Einem spritzigen Badespaßtag steht so nichts mehr im Weg.

10. Fazit

Das Betriebsjahr 2016 verlief für die Gummersbacher Bäder erfolgreich.

Die geplanten Gesamtbesucher wurden überschritten. Ebenso lag der Umsatz um rund 32.200 Euro über dem Planansatz.

Parallel lag die Kostenentwicklung mit insgesamt 108.719 Euro deutlich unter dem Planansatz, sodass das Betriebsergebnis 2016 (Jahresfehlbetrag II) mit 189.841 Euro besser als geplant abgeschlossen wurde.

11. Geschäftsausblick

Im laufenden Betriebsjahr 2017 ist bis Ende April eine den Umständen entsprechende Entwicklung zu verzeichnen. Besucher und Umsatz liegen etwas hinter dem Planansatz.

Aufgrund der Sanierung des Parkhauses wurde entschieden, im Spätsommer eine 3-wöchige Revision vom 14.08. bis 03.09.2017 durchzuführen und dafür im Jahr 2018 diese ausfallen zu lassen. Folgende Maßnahmen sind für das laufende Betriebsjahr vorgesehen:

GUMBALA

- Sanierung des Parkhauses (bis 31.12.2017)
- Reparaturarbeiten Fliesen
- Einbau Unterwasserscheinwerfer im Sportbecken und Übungsbecken
- Wechsel auf LED Beleuchtung in der Badehalle
- Ergänzung einer Videoüberwachungsanlage
- Neue Schrankenanlage zum Parkplatz und der Tiefgarage
- Überarbeitung der Schaltschränke Lüftung und Wasseraufbereitung
- Reinigung der Lüftungsanlage
- turnusmäßiger Austausch des Filtermaterials in Anlage 2
- neue Homepage www.gumbala.de wurde fertiggestellt
- seit dem 1.Mai kann der ermäßigte Tarif für Behinderte bereits mit einem Behinderungsgrad von 50% (vorher 80%) in Anspruch genommen werden

GUMBALA Saunaland

- Keine Maßnahmen geplant

Hallenbad Derschlag

- Reinigung der Lüftungskanäle
- Austausch von Türen

Freibad Bruch

- Erneuerung Blitzschutz

12. Impressum

GMF GmbH & Co. KG
Floriansbogen 2/4
82061 Neuried

Telefon: +49 89 74518-0
E-Mail: info@gmfneuried.de

Verantwortlich für den Inhalt des Berichtes:

Projektleiter: Herr Harald Gabriel
Betriebsleiter: Herr Christian Neuhaus
stellv. Betriebsleiterin: Frau Romana Dediu-Gabriel

Neuried, den 18.05.2017